

International



Große Freude bei den Gratulanten und diesjährigen Gewinnern der drei steirischen Exportpreise © Foto Fischer

Exportserfolge mit Windkraft, Müllrecycling und 3D-Druck

Exportpreise für steirische Unternehmen, die weltweit mit Innovationskraft erfolgreich sind.

In Turkmenistan, Kuwait, Bulgarien und 22 anderen Ländern setzt man auf Know-how aus Judenburg. Das 1987 gegründete obersteirische Familienunternehmen Meteka liefert nämlich sensible Hygienesysteme für die Sammlung, Desinfektion und Entsorgung von medizinischen Abfällen an Kunden weltweit. Bei der diesjährigen Exportpreisgala in Graz kam jetzt etwas zurück: Meteka gewann in der Kategorie

Kleinunternehmen. In der Kategorie Mittelbetriebe ausgezeichnet wurde vom Internationalisierungszentrum (ICS) und seinen Trägerorganisationen mit Fuchshofer Präzisionstechnik aus dem weststeirischen Eibiswald ein Unternehmen, das als Ein-Mann-Betrieb 1994 gegründet wurde und mittlerweile 150 Mitarbeiter beschäftigt. Produziert werden hochpräzise Metallbauteile in Lohnfertigung. Zudem bietet man für die Chipindustrie Ultraschallbearbeitungen für technische Keramik und Quarzglas sowie 3D-Druck-Lösungen mit Metallpulvern. „Wir kommen damit auf eine Exportquote von

60 Prozent“, so Gründer Hannes Fuchshofer.

In der Kategorie Großunternehmen konnte sich die Elin Motoren GmbH durchsetzen. Das über 200 Jahre alte Unternehmen mit Hauptsitz in Weiz und Standorten in Ungarn, Bosnien und Indien fertigt Elektromotoren, Generatoren und Systemlösungen unter anderem für Windkraftanlagen und Kraftwerksturbinen.

„Derartige Unternehmen sind Botschafter der Steiermark und bilden mit ihrer Tätigkeit das Fundament unseres Wohlstands“, verwiesen die Laudatoren auf die Bedeutung der heimischen Exportwirtschaft.



VDir.
Rainer Stelzer,
Raiffeisen-
Landesbank
Steiermark

DEN WIRTSCHAFTS-MOTOR STÄRKEN

Was stärkt den Wirtschaftsstandort Steiermark?

Um sich erfolgreich entwickeln zu können, brauchen Wirtschaftstreibende neben guten Rahmenbedingungen vor allem einen "Möglichmacher" als Partner, der mit ihnen Lösungen für ihre Ziele findet. Im vergangenen Jahr haben wir rund 2,6 Milliarden Euro an frischen Finanzierungen für Gesellschaft und Wirtschaft bereitgestellt.

Warum ist Raiffeisen im Business-Bereich die Nr. 1?

Wir sind in den Regionen verwurzelt, kennen die jeweiligen Gegebenheiten, bieten die passenden Produkte, Service- und Beratungsleistungen an und begleiten Kund:innen auch über die Landesgrenzen hinaus. Von 84.800 steirischen Unternehmen vertrauen derzeit rund 73.000 auf die Kompetenz von Raiffeisen.

Welche Beratungsangebote werden am häufigsten nachgefragt?

Oft geht es um Unternehmensnachfolge, Nachhaltigkeit (ESG) oder Förderungen. Für komplexe Themen bewährt sich unsere Matrix-Beratung - damit analysieren wir das Geschäftsmodell der Kund:innen ganzheitlich, sodass wir über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg gezielt Lösungen erarbeiten können.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

UNTERNEHMER:INNEN AUF DEM WEG NACH OBEN.



wirmachtsmöglich.at